

Gebetsanregung

zum Thema: **Schadet die deutsche Lohnzurückhaltung der Entwicklung in Europa?**



Stoppt den Ausverkauf der menschlichen Arbeit! Gute Arbeit für alle! Eine gerechte Bezahlung, gesetzlicher Mindestlohn, hohe soziale Standards, mehr Mitbestimmung und soziale Sicherheit sind Ausdruck einer menschenwürdigen Gestaltung der Arbeit. Arbeit muss dem Menschen dienen. Arbeit ist Teil des göttlichen Schöpfungsauftrages und trägt damit Verantwortung für die Gestaltung einer solidarischen und gerechten Welt.
(aus: nix zu lachen, Köln 2009, S. 9)

Der Prophet Jeremia schreibt ...

*So spricht der Herr der Heere, der Gott Israels, zur ganzen Gemeinde der Verbannten, die ich von Jerusalem nach Babel weggeführt habe:
Baut Häuser, und wohnt darin, pflanzt Gärten, und esst ihre Früchte!
Nehmt euch Frauen, und zeugt Söhne und Töchter, nehmt für eure Söhne Frauen, und gebt eure Töchter Männern, damit sie Söhne und Töchter gebären. Ihr sollt euch dort vermehren und nicht vermindern.
Bemüht euch um das Wohl der Stadt, in die ich euch weggeführt habe, und betet für sie zum Herrn; denn in ihrem Wohl liegt euer Wohl.*

Jer 29,4-7

Die Menschen in der Verbannung sollen sich vor Ort einlassen auf die Lebensbedingungen, sie sollen alles dafür tun, dass die Stadt, in der sie leben, Bestand hat, dass dieser Ort ein guter Ort wird für alle Bewohner. Durch die Globalisierung leben wir nicht nur in Deutschland, unsere Stadt ist ganz Europa. Es geht darum, dass diese Stadt Europa ein guter Ort wird für alle. So müssen auch die Lohnunterschiede so genutzt werden, dass alle etwas davon haben. **Bemüht euch um das Wohl von Europa, in das ich euch geführt habe, betet für Europa zum Herrn, denn im Wohle Europas liegt euer Wohl.**

▪ Fürbittgebet

Allmächtiger Gott,
zeige uns die Welt, wie sie wirklich ist.
Weise uns auf die Aufgaben hin,
die auf uns auch in Deutschland und Europa warten.

Lass uns erkennen, wo Du uns brauchst:
Im Einsatz für Deine Ordnung,
im Eintreten für das Recht,
gegen die Ungerechtigkeiten in Europa,
in den Konflikten für einen gerechten Lohn,
in geschwisterlicher Hilfe für unsere Gesellschaft.

Wie Jesus sich der Ausgeschlossenen und Benachteiligten annahm, so soll auch durch uns Deine Liebe und Gerechtigkeit in Europa sichtbar werden.
So beten wir durch Jesus Christus, Deinen Sohn.
Amen.

Es ist keine Floskel, sondern eine Tatsache: die Reichen bei uns in Deutschland werden immer reicher und die Armen immer ärmer. Im europäischen Vergleich haben wir diesen Trend vor allem in Deutschland. Es wird immer drängender, die Ursache dieses ungesunden Trends zu ermitteln und öffentlich zu diskutieren. Dazu gehört auch die Frage der Verteilung der Güter und Einkommen. Das ist übrigens keine Frage von Neid oder Missgunst, das ist eine Frage der Gerechtigkeit.

(aus: Fokus: Mensch, Ketteler Verlag)

Unser Gebet

Herr Jesus Christus
wir bringen Dir unseren Tag, unsere Arbeit,
unsere Auseinandersetzungen, unsere Kämpfe,
das was uns gelingt, uns freut und gut tut,
aber auch das was unser Leben schwer macht.

Lass uns, wie auch all unsere Schwestern und Brüder
in unseren Lebensbereichen und in der Welt der Arbeit
denken wie du, arbeiten mit dir, leben in dir.

Gib uns die Gnade, dich mit ganzem Herzen zu lieben
und dir mit allen Kräften zu dienen.

Dein Reich komme an unseren Arbeitsplatz,
in die Familien, in die Fabriken, die Werkstätten,
die Büros und in unsere Häuser.

Gib, dass alle, die heute in Gefahr sind,
in deiner Gnade bleiben.
In deiner Liebe segne alle,
die dich heute besonders brauchen:
Segne die, die in Arbeit sind und die, die Arbeit suchen.
Segne die Kinder und Jugendlichen.

Heilige uns und unsere Familien.

Dein Reich komme durch uns, unser Handeln und unsere Arbeit.

(Hier ist Platz für eine besondere, eigene Bitte ...)

Seliger Nikolaus Groß und seliger Marcel Callo, bittet für uns.

Maria, Du unsere Mittlerin und Fürsprecherin, bitte für uns.

Herr Jesus Christus, schenke den Verstorbenen deinen Frieden.

▪ Lieder

GL 844 Zeige uns den Weg

GL 843 Herr, wir bitten: Komm und segne uns

GL 855 Ich lobe meinen Gott

Bitte beachten!!!

Diese Gebetsanregung ist im Rahmen des Schwerpunktes „Arbeit - Gut zum Leben“ die letzte Gebetsanregung. Beim Diözesantag im September wird ein neues Schwerpunktthema von den Delegierten beschlossen. Bei der Arbeit mit diesem neuen Schwerpunkt wird sicher wieder die Virtuelle Kapelle benötigt. Bis zu einer neuen Gebetsanregung stehen Euch/Ihnen selbstverständlich alle bisherigen Gebetsanregungen zur Verfügung!